

Alle Sorten Frühseklinge
sind u. kräftig, empfiehlt
Wm. Mächtlen
Handelsgärtner. 2'

Köchin- und Küchenmädchen-Gesuch
In eine feinere Restauration bei Stuttgart wird bis St. Georgii eine Köchin und Küchenmädchen bei hohem Lohn und sehr guter Behandlung gesucht. Näheres bei der Redaktion.

Zur Tagesgeschichte
der
Parai'schen Klostermittel.

Herr G. Reichel in Bunzlau, berichtet über die Parai'schen Klostermittel unter'm 23./1. 73.: "Der Schmerz in der linken Seite hat sich verloren. Der Schweiß hat sich gelegt. Der Appetit ist rege geworden und der Schlaf ein nöthiger und stärkerer." zc.

Herr Pet. Hesmert zu Bollme i. W., berichtet über die Parai'schen Klostermittel unter'm 23./1. 73.: "Die Klostermittel haben sehr gute Dienste geleistet. Die Wunde ist bereits geheilt und zweifle ich jetzt nicht mehr an vollständiger Genesung." zc.

Herr Fr. Kiesel in Saarbrücken berichtet unter'm 26./1. 73. über die Parai'schen Klostermittel: "Ich fühle wirklich Erleichterung und bin ich sicher meine Gesundheit wieder zu bekommen." zc.

Die Parai'schen Klostermittel
in ihrer
Wirkung auf alle
menschlichen
Organismen
in allen
schweren
Krankheitsfällen
von
Dr. Ch. Parai
aus dem Engl.
in Duisburg
o. Rh.

Wer seinen Körper durch
eine schlechte
Ernährung
schwächen
läßt, der wird
immer mehr
leidende
werden.
Alles Alle!
Geben.

**Das Duisburger
Zauberwasser**
von
Kietz & Comp.
in Duisburg am Rhein
ist nicht theurer aber feiner
als Eau de Cologne.

Gegen jeden alten Husten
Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf,
Heiserkeit, Verschleimung, Blutspeien,
Asthma, Keuchhusten und Schwindsucht.
Husten, ist der Mayer'sche
weiße Brust-Syrup
das sicherste und beste Hausmittel. Nur
echt bei
Fr. Speidel in Schorndorf.

Epileptische Krämpfe
(Fallsucht)
heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie
Doctor D. Kallisch, Berlin,
Louisenstraße 45.
Bereits über Hundert vollständige geheilt.

Oppelabohm.
Unterzeichnete verkauft
einen schönen zweijährigen
Farren, achten Simmen-
thaler Race.
Für dessen Brauchbar-
keit wird garantirt.
Ernst Bauer.

Gratis! Gratis! Gratis!
Anf. Fr. v. Wangelin
vorsehens. Anstalt in
Luxemburg - A. 1848
unentgeltlich einen dem be-
rühmten, illustrierten Bucher:
Dr. Alry's Naturheilmethode
Tausende, welche jahre-
lang schrecklich an Krebs-
geschwülsten, Hauterkrankun-
gen, Drüsen, Pleuritis,
Nervenschwäche, Gicht, Ent-
zündung etc. gelitten, wurden
und dauernd durch diesen treuen
Heilgeher von ihren Leiden be-
freit, selbst in Fällen, wo alle
kräftliche Mittel vergebens. In
dieser Aufl. befindet sich eine
Abhandl. über rationale
Heilung der Lungen-
schwindsucht.
Gratis!

Wost-Verkauf.

30 Eimer guter 1873er Nesselmost, beste
Qualität, ist zu verkaufen.
Kießstraße No. 12,
Stuttgart.
Eben daselbst ist im Auftrag erster Ge-
fügelhandlung
ein Haufen Dung
um billigen Preis zu verkaufen. 3'

Lehrlings-Gesuch.
Ein junger Mensch, welcher die Buch-
druckerei erlernen will, findet unentgeltlich
eine Lehrstelle bei
C. F. Buch, Buchdrucker.
Das Schleifen der Pflüge und Eggen
auf der Staatsstraße ist bei Strafe ver-
boten
L. N.

Saar leidende finden ebenfalls in dem
berühmten Buche "Dr. Alry's
Naturheilmethode" eine rationelle Anlei-
tung zur Wiedererlangung resp. Stärkung
des Haarwuchses. Es sollte die ca. 250
Seiten starke, nur 10 Sgr. kostende illu-
strirte Werkchen in keiner Familie fehlen!
Tausende glücklichen Kuren, welche
durch dies Heilverfahren erzielt worden
sind. Kein Kranker gebe eher die Hoff-
nung auf Wiedererlangung auf, bis er dies
berühmte Buch gelesen hat. Zu bezie-
hen durch jede Buchhandlung am schnellsten
aber direct von Richters Verlagsanstalt
in Luxemburg und Leipzig.
Vorräthig in der Mayer'schen Buchdruckerei

Gestorben:
den 29. März: Carl, S. der Louise Koofe,
Fabrikarb. von Wolfshagen, an Bruchruhr.

Fruchtpreise.
Winnenden den 26. März 1874.

Fruchtgattungen.	höchster	mittler		niedert
		fl. kr.	fl. kr.	
Dinkel Centner	6 50	6 46	6 41	
Haber "	5 16	5 12	5 5	
Weizen Simri	3 40	3 36	3 24	
Gerste "	2 12	2 6	2	
Roggen "	2 30	-	-	
Ackerbohnen "	2 30	2 20	2 12	
Weißkorn "	2 24	2 20	2 12	
Wicken "	1 48	1 40	1 30	
Erbsen "	3 36	-	-	
Linzen "	3 36	-	-	

Schorndorfer Anzeiger
Amtsblatt
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erstausg. Dienstag,
Donnerstag und Samstag.
Abonnementspreis:
vierteljährlich 30 kr., durch
die Post bezogen im Ober-
amtsbezirk vierteljährlich 38 kr.

No. 39. Donnerstag den 2. April 1874.

Revier-Abelberg.
Stangen-Verkauf.
Mittwoch den 8. April

aus Neuwiese im
Marbach;
329 sichte Ge-
rüsthlangen 13-24
Meterlang, mit 57
Km., aus Ziegel-
bau: 1530 Hopfen-
stangen 5-7, 600 dto. 7-9 M. lang.
Ein Quantum Nadelkreuz auf Haufen.
Zusammenkunft für die Gerüsthlangen
um 9 Uhr auf dem Marbachthal: Straße
unter der Wolfshöhe, für die Hopfen-
stangen um 12 Uhr auf dem Brecher-
straße am Plüderhäuser Fuchweg.
K. Forstamt Schorndorf.
Fischbach.

Revier Winnenden.
**Stangen-, Stamm- und
Brennholz-Verkauf.**
Am Dienstag den 7. April

aus dem Königs-
brunn Abth. 11:
152 Nadelholz-
stämme, meist
schwächeres Bau-
holz mit 614
Km., 810 sichte
Stangen 4-15 M. lang, 21 Km. bu-
chene und Nadelholzschleifer und Brügel,
5 Km. Nadelholz-Kreisprügel, 230 ge-
bundene buchene und weich gemischte
Bellen, sowie ungebundenes Nadelholz-
reis, geschätzt zu 620 Bellen.
Zusammenkunft Vormittags 10 Uhr
im Schlag beim Kieselhof.
Reichenberg den 30. März 1874.
K. Forstamt Rechten.

Die Aufnahmeprüfung
für die hiesige Collaboratur-Classe, bei der
auch die auswärtigen Schüler zu erscheinen
haben, findet am
Donnerstag den 9. April,
von Nachmittags 2 Uhr an in der Schule
des Herrn Schulmeisters Verlach statt.
K. Stadtschulrath.
P. Pfeil.

Schorndorf.
Es hat sich ein rother lang-
haariger, Kattenschwanz verlau-
fen, der gegenwärtige Besitzer
wolle ihn gegen Belohnung abgeben bei
Wegger Schaal.

Bekanntmachungen.
Unterurbach.
Weg-Accord.

Das Planiren eines Wegs
im Ugelbach, von ca. 640
Meter Länge, sowie das Bre-
chen, Beführen, Kleinschlagen
und Einbringen von 540 Hoff-
lasten Steine wird am
Dienstag den 7. April d. J.
verabstreicht.
Zusammenkunft zum Vorzeigen um 1
Uhr auf dem Bärenbachhof, zur Verhand-
lung selbst um 3 Uhr Nachmittags auf
dem hiesigen Rathhause.
Den 30. März 1874.
Schultheißenamt.
Krieger.

Thomashardt.
Pflaster-Arbeit.
Am Montag den 6. April d. J.
Mittags 12 Uhr
wird auf hiesigem Rathhause
eine 40 Meter lange Kandel
im Ort veraccordirt, wozu
Lufttragende eingeladen werden.
Schultheißenamt.
R. Pross.

Schorndorf.
Ich erlaube mir meine goldene und silberne Cylind-
er- und Ankeruhren, als: Remontoir (am Bügel auf-
zuziehen), Gewicht- und Zugfederuhren, Standuhren,
Sek- und Stunden-/Schlag-Regulatore mit 1-2jähr.
Garantie, Galmi-Ketten und -Schlüssel in schöner
Färbung, sowie vergoldete Ketten zu empfehlen.
Zugleich bringe ich meine Brillen in Stahl, Silber und
Gold, gefüllte Patentbrillen zc., Thermometer, Barometer, Braunt-
wein-, Bier-, Lauge-, Milch-, Wein- und Wasserwaagen, Zahnzähler
und sonst noch viele optische Gegenstände gefälligst in Erinnerung.
Reparaturen werden bestens besorgt.
Louis Müller, Uhrmacher.

Winterbach.
Für die längst bekannte
Kirchheimer Rasenbleiche
nehme ich Bleichgegenstände aller Art auf.
J. F. Blinzig.

Schorndorf. (Eingefendet.) Kürzlich veranstaltete das
Museum ein Concert, indem neben hiesigen Musik- und Ge-
sangskräften auch der Waldhorn-Virtuos Hr. Fohmann von Stutt-
gart mitwirkte. Dasselbe war jedoch nur für Museumsmitglieder
zugänglich. Vom "Liederkranze" haben wir in neuerer Zeit
von derartigen Leistungen nichts vernommen. Aber auch sonst
herrscht in musikalischer Beziehung zur Zeit hier wenig Regsam-
keit. In den 1850er Jahren besah Schorndorf einen Verein
für klassische Kirchenmusik, der freilich längst nicht mehr
besteht. Aber auch städtische Musik war früher hier zu finden,
wie denn die Bürgerwehr im Jahr 1848 eigene Musik gehabt
haben soll. Noch vor einigen Jahren war hier die bekannte
"Turmmusik", die aber in ihrer zuletzt ganz unzureichenden
Besetzung sich nicht mehr halten konnte. Für Kirchenmusik
besteht eine besondere Stiftung, die Zeugniß ablegt von dem regen
musikalischen Sinn der Altvordern.

Vor wenigen Tagen begegnete bei hellem Tage in der Nähe
von Waiblingen einem Pfarrer ein fein geleibeter Mann, welcher
den geistlichen Herrn in höflicher Weise bat, ihm zu sagen wie
viel Uhr es sei. Dieser Bitte gern entsprechend, zog er seine gol-
dene Uhr aus der Tasche und als er sie in der Hand hatte um
darauf zu sehen, griff der Fragende rasch darnach und entrückte sie
ihm samt der goldenen Kette, worauf er eilends davon sprang.
Daraus mögen wir ersehen, wie viel Uhr es ist. — Auch bei
Fellbach wurde ein Fußgänger von einem Unbekannten, der sich
zu ihm gesellte, angegriffen und über die Böhschung hinweggeworfen.
Weil aber der Angegriffene um Hilfe rief, floh der Angreifer.
Ellwangen, 1. April, Vormittags 8 1/2 Uhr. Strafkammer
des königlichen Kreisgerichtshofs in Ellwangen. Hauptverhandlung
in der Anklagesache gegen den Weißgerber und Gemeinderath Ernst
Winter von Schorndorf und Genossen wegen Verleibigung. Zeuge:
Autobesther Theodor Kettner von Schorndorf.
Rebigit, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Empfehlung.

Auf jetzige Zeit passend empfehle ich meine selbstverfertigten Kleider, nämlich: **Schlafrocke, Jaguete, Juppen, Hosen, Westen, Knaben-Anzüge aller Art, weiße Hemden und Blousen, Hosenträger, Sacktücher, leinene, baumwollene und Papier-Kragen farbig und weiß, leinene und Papiermanchetten und Brüste, Halsbinden und Schlipse, Frauenjacken und Watröcke.**

Solches empfehle ich zu **aussallend billigen Preisen** und garantiere für gute Waare. **Stoff und Muster** sind parat und können Anzüge nach Maß schnell und billig gemacht werden.

M. Stadelmann, Kleiderhandlung.

Wirthschafts- & Melegerei-Empfehlung

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich dahier eine Wirthschaft mit Melegerei errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gäste mit reinen Weinen, gutem Bier, kalten und warmen Speisen aufs Beste zu bedienen. Auch sind bei mir fortwährend **alle Sorten Fleisch u. gute Würste** zu haben.

Matthäus Seitz.

Allgemeine Baugesellschaft in Stuttgart.

Dampfmaschinen-Biegelei in Waiblingen.

Den Herren Bauunternehmern empfehlen wir unsere Maschinenbacksteine in allen gangbaren Formen unter Zusicherung schnellster, bester und billigster Bedienung. Der Waiblinger Lehm ist, laut Gutachten des Herrn Professors Dr. Fraas, vermöge seines Quarzreichtums und — weil frei von Kalk und Gyps — das zu Ziegeln und künstlichen Steinen weitaus beste Material in Stuttgart und dessen Umgebung. Anträge nimmt entgegen

Die Direction Alexanderstraße 35.

Steinkohlen- & Coaks-Lager.

Beste Ruhrer Schmiede- & Stückkohlen sowie Meiler-Coaks empfiehlt

Carl Dehlinger beim Bahnhof.

Zu vermieten auf Satobi

das obere Logis meines Hauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche und nöthigem Zugehör.

Kaufmann Bauerle.

Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Scheuer inmitten der Stadt ist dem Verkauf ausgesetzt. Näheres bei

der Redaction.

Ebenfalls ist ein Wagen Damp zu verkaufen.

Ca. 30 Ctr. Futter sind feil auf dem Sonnenschein.

Milchschweine

zu haben. Brügel, Bäcker jr.

Mein Nebenhaus in der Admetgasse No. 261 setze ich dem Verkauf aus.

Brügel sen.

Ca. 100 Centner

hat zu verkaufen

Heu

Müller Hahn.

Allen denen, welche mir bei dem gestern drohenden Unglück zu Hilfe eilten, insbesondere den jungen Frauenzimmern für ihre ausdauernde Thätigkeit bei Herbeischaffung von Wasser und der verehrlichen Feuerwehr sage ich hiemit meinen verbindlichsten Dank.

Carl Fr. Kieß mit Familie.

Einem gut geschulten jungen Menschen

nimmt in die Lehre, der namentlich gut Zeichnen kann, weil meistens Formen ins In- und Ausland gemacht werden. J. Kroll, Kupferschmiedmstr.

70 bis 80 Centner

Heu und Stroh

hat zu verkaufen

Ein Quantum unberegnetes Heu

hat zu verkaufen

Höchst wichtig für Frauen.

Frauen, welche an Entzündungen und Vorfällen leiden, werden ohne Bandagen, ohne Ringe gründlich geheilt von Frau Braun von Heilbronn, Säcilienstraße 48.

Frau Braun von Heilbronn

kommt am Dienstag und Mittwoch den 7. und 8. April nach Gmünd und ist von 8 Uhr an im Gasthof zu den 3 Mäusen zu sprechen.

Zwei Kühe, eine großtrüchtige und eine beinahe noch neumelke, verkauft am Ostermontag Nachmittags 1-Uhr

Zimmermeister Feyhl.

2 Drechsler-Gesellen

finden dauernde und lohnende Beschäftigung, auch wird ein junger Mensch in die Lehre aufgenommen, mit oder ohne Gehalt.

Carl Hiller, Dreher.

Lehrling-Gesuch.

Einem wohlhabenden jungen Menschen nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre

600 fl. liche Sicherheit aufzunehmen gesucht, von wem? sagt die Redaction.

Ein beinahe noch neues Sparherdchen hat billig zu verkaufen, wer? sagt die Redaction.

Ein gute neumelkende Siege

kauft

Dreht in Grumbach.

Riegenschafts-Verkauf.

Die in der Gantfache des Wilhelm Heitz, Bäckers in Aspergle vorhandene, in Nummer 24 und 28 dieses Blattes beschriebene Riegenschaft ist zu 756 fl. angekauft und kommt am

Wittwoch den 8. April d. J. Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause in Aspergle zum zweiten- und letztenmal in Aufstreich.

Den 23. März 1874.

K. Amtsnotariat Winterbach.

Elektromotorische Zahn-Salzbänder

um Kindern das Zahnen zu erleichtern à Stück 36 kr. von Apoth. Schrader in Munderkingen vorräthig bei Herrn

J. F. Blinzig, Winterbach.

Am Ostermontag Eierlesen

mit Musik, Mehl-Suppe nebst gutem Bier, wozu höflich einladet

Oshenwirth Seizer.

Mehrere **Dienstmädchen**

finden gute Stellen durch

Schreyat, alte Post.

Alastochsenfleisch

erster Qualität, sowie auch Kalb- und Schweinefleisch ist auf Ostern und über den Markt zu haben bei

Wegger Stüzel und Wegger Seitz.

Most-Verkauf.

30 Eimer guter 1873er Aepfelmoss, beste Qualität, ist zu verkaufen

Kirchstraße No. 12, Stuttgart.

Eben dafelbst ist im Auftrag erster Geflügelhandlung

ein Hausen Dung

um billigen Preis zu verkaufen.

In Grumbach ist zunächst dem Bahnhof ein kleineres Haus mit herrlicher Aussicht, mitten in hübschem Garten gelegen, enthaltend 4 Zimmer und alle Bequemlichkeiten mit eigenem Brunnen, Hühnerhof und Schweinestall in Bälbe zu verkaufen von

Brecht, Privat.

Ein leinenes weiß und roth gestreiftes Sacktuch ging in der Nähe der Heumage verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung abgeben bei der Redaction.

„Weiße Lebens-Essen“

aus der Schrader'schen Apotheke zu Munderkingen (Württemberg) per Flasche 36 Kr. hat sich als das beste, allem andern vorzuziehende Hausmittel gegen die schwierigsten Magenleiden, Unterleibsbeschwerden, Verdauungsstörungen, Gämorrhoidal-Leiden durch hunderte von Beispielen erwiesen. Bestellungen vermittelt Herr J. F. Blinzig, Winterbach.

Subscriptions-Einladung.

Im Verlag der Chr. Beller'schen Verlagshandlung erscheint im Verlauf der nächsten 10 Monate in ca. 10 monatlichen Lieferungen von je 2 Bogen und zum Preise von 8 Kr. pro Lieferung eine Schrift unter dem Titel:

Beate Paulus geb. Hahn

oder **Was eine Mutter kann.** Eine selbst miterlebte Familiengeschichte. Herausgegeben von Philipp Paulus.

Diese Schrift bietet dem Leser, schon was die Unterhaltung anlangt, eine höchst anziehende und fesselnde Lectüre, die um so interessanter ist, da alles, was hier erzählt wird, nicht Phantasie, nicht Dichtung, sondern pure, lautere Wahrheit, bloße, wirkliche Geschichte ist. Doch besteht nicht hierin der Hauptwerth dieser Schrift, sondern in dem Inhalt, in der Belehrung und Erbauung, die sie Jedermann in den verschiedensten Beziehungen an die Hand gibt. Hier findet, wie in dem Prospectus auf der innern Seite des Umschlages zu den Lieferungen näher ausgeführt ist, jede Mutter, die in der Erziehung ihrer Kinder ihren höheren Beruf erkennt, und ebenso Jeder, der mit irgend welcher Noth zu ringen und zu kämpfen hat, sowie endlich auch Jeder, der in seinem Glauben an Gott und Gottes Vorsehung erschüttert ist, so viel Licht, so viel Aufrechterhaltung, so viel Stärkung, wie sie kaum eine andere Schrift sonst in gleichem Maße zu gewähren im Stande sein dürfte.

Auf diese in hohem Grade anziehende, erbauliche und belehrende Lectüre kann bei mir subscribirt und das erscheinende erste Heft eingesehen werden, und ladet zu recht zahlreicher Theilnahme höflich ein

C. Mayer, Buchdrucker.

Waltersbach, Ob. Wetzheim. Unterzeichnete hat folgende Kirchsbaumblöcke zu verkaufen:

- 1 Stück 7' lang, mittl. Durchm. 12"
- 1 " 11' 7" lang, mittl. D. 11" 5/4"
- 1 " 6' lang, mittl. Durchm. 14"
- 2 " 16' lang, mittl. D. 7" u. 6"
- 1 " 9' lang, mittl. Durchm. 20"
- 1 " 16' lang, mittl. Durch. 10"
- 1 " 9' lang, mittl. Durchm. 25"
- 1 " 16' lang, mittl. D. 11" 5/4"
- 1 " 10' lang, mittl. Durch. 11"

Die Kirchsbaumblöcke zur Einsicht nehmen und mit der Verkäuferin einen Kauf abschließen. W. Schuppert's Witwe.

Die Tafel- und Dessert-Chocoladen der Kaiserl. und Königl. Hof-Chocoladen-Fabrik von Gebrüder Stollwerck

in Köln wurden als die vorzüglichsten auf der jüngsten Weltausstellung in Wien mit der höchsten Auszeichnung, der Fortschritts-Medaille prämiirt. Dieselben sind in allen namhaften Conditoreien und Delicatessengeschäften zu haben.

Geldsorten-Cours.	
Frankfurt, 30. März 1874.	
Prouss. Friedrichsd'or	9 34—36
Holländ. fl. 10-Stücke	9 45—47
Dukaten	5 31—33
20 Franken-Stücke	9 24—25
Engl. Sovereigns	11 50—52
Russ. Imperiales	9 40—42
Dollars in Gold	2 25—26

Tagesneuigkeiten.

Schorndorf. Bei der Wiener Weltausstellung 1873 wurde, wie wir einer neueren Veröffentlichung im Wochenbl. für Land- und Forstwirtschaft entnehmen ein Ehren Diplom der K. Centralstelle für die Landwirtschaft zuerkannt für die Collectiv-Ausstellung Württbg. Landesprodukte mit 546 Nrn. begleitet von einer Schrift: Ueber die landwirthschaftlichen Verhältnisse des Königreichs Württemberg. Bei der Gruppe: Hülsenfrüchte: Erbsen, Linen, Bohnen, Ackerbohnen, Wicken in 40 Nrn. wird u. A. auch der Bezirk Schorndorf als Teilnehmer namentlich aufgeführt. Ein weiteres Ehren Diplom wurde dem Dr. Cullmannsterium zuerkannt für die Collectiv-Ausstellung des landw. Unterrichtswezens für die bäuerliche Bevölkerung Württembergs mit 912 Nrn., begleitet von einer Broschüre: das landw. Unterrichtswezen für die bäuerliche Bevölkerung Württembergs. Aus dem Oberamte Schorndorf sind außerdem noch mit Auszeichnungen von der internationalen Jury in Wien bedacht worden: Hr. Stadtschultheiß Fraich in Schorndorf mit der Verdienst-Medaille für ausgestellte Spirituosen und Herr Schultheiß Wegmann in Grundach mit dem Anerkennungs-Diplom für ausgestellten Wein.

Stuttgart, 30. März. Landw. Statist. Wägen, amerikanischer 9 fl. bis 9 fl. 6 kr., russischer 8 fl. 45 kr. bis 9 fl. 6 kr., bayrischer 9 fl. bis 9 fl. 30 kr., norddeutscher 9 fl. bis 9 fl. 6 kr. Kernen 9 fl. 30-39 kr. Roggen, russischer 6 fl. 54 kr. Haber 5 fl. 42 kr. Rübenreps 8 fl.

Mehlpreise pr. 100 Kilogramm samt Sack: Nr. 1 26 fl. 12-38 kr. Nr. 2 24 fl. 12-36 kr. Nr. 3 23 fl. 12-36 kr. Nr. 4 20 fl. 30-48 kr.

Vom Oberlande, 30. März. Schrammenberkt. Ravensburg, 28. März. In heutiger Schranne ging der Fruchthandel ziemlich lebhaft und mit Ausnahme des Weizens stiegen sämtliche Preise. Korn um 4 kr., Roggen um 27 kr., Gerste um 2 kr., Haber um 4 kr. Verkauf wurden insgesamt 2271 Ztr., während ca. 709 Ztr. im Reste blieben. Mittelpreise: Korn 9 fl. 23 kr. Weizen 8 fl. 24 kr. Roggen 7 fl. 52 kr. Gerste 7 fl. 42 kr. Haber 5 fl. 42 kr. Utm. 28. März. Mittelpreise: Korn 9 fl. 11 kr. Roggen 7 fl. 41 kr. Gerste 7 fl. 36 kr. Haber 5 fl. 38 kr. Roggen stetig um 10 kr., Haber um 5 kr., Korn stetig um 1 kr., Gerste um 4 kr.

Brüssel, 27. März. Das „Echo du Parlement“ meldet: Herr v. Balan, der Gesandte des deutschen Reiches in Brüssel, ist in der Nacht plötzlich gestorben. Er hatte den Abend mit einigen Freunden zugebracht und sich niemals besser befunden.

Sombrivetro, 26. März, 5 Uhr 50 Min. Abds. Die Truppen der Republik bleiben im Vorrücken. Das Dorf Rucheta wurde mit dem Bagonet genommen; ebenso ein Haus, welches noch näher gegen Pedro Albanto zu liegt. Die Feuersbrünste in Pedro Albanto sind gelöscht. Der Feind ist in seiner Position auf dem rechten Flügel hart bedrängt.

Madrid, 27. März. Ein Telegramm des Marschall Serrano von gestern Abend 7 1/2 Uhr meldet: Ich verzichte vorläufig darauf, San Pedro Albanto zu nehmen, bis mein rechter Flügel eine begonnene Bewegung ausgeführt hat und da der Feind bedeutende Streitkräfte in den Kampfgräben vor Albanto concentrirt hat. Das Centrum der Armee hält alle eroberten Positionen fest. Die Verluste des heutigen Tages betragen 12 Tote und 175 Verwundete.

Newyork, 26. März. Nachrichten aus Cuba zufolge haben die Spanier durch die Insurgenten bei Portopuig (?) eine erhebliche Niederlage mit beträchtlichen Verlusten erlitten.

Südamerika. Cines der großartigsten Werke unserer Zeit und aller Zeiten ist der jetzt in Peru vor sich gehende Bau des Schienenweges über die Anden, welcher das stille Meer mit dem Thale des Amazonenstromes verbinden soll. Das Gebirge erhebt sich bis zu einer Höhe von 20,320 Fuß über den Meeresspiegel. Für Peru selbst ist dieses größtentheils vom Staate selbst unternommene Werk von ungeheurer Bedeutung, indem durch dasselbe das herrliche Innere des Staates erst eigentlich der Kultur und dem Verkehr erschlossen wird. Bis jetzt war der Verkehr mit dem Innern so schwierig, daß der Transport einer Tonne Waaren, der von Europa nach Lima 50 Franken kostete, von Lima bis 150 Meilen ins Innere 500 Franken kostete. Der Bau dieser Eisenbahn über die Anden ward im Jahre 1870 in Angriff genommen, säßreter unter den Händen von 8000 bis 12,000 meist chilenischen und chinesischen Arbeitern, welche in Tag- und Nachtstellungen arbeiten, rüßtig fort, kostete bereits 136 Mill. Franken und soll im

Jahre 1876 vollendet werden. Die Bahn steigt beinahe bis zu 17,000 Fuß empor und ist bei Weitem die höchste in der Welt. Was sind dagegen in Betreff der Steigung die Mont-Centebahn, die künftige St. Gothardbahn und die Basigliobahn? Die Bahn in Peru hat auch den höchsten Wadukt in der Welt; derselbe ist 580 Fuß lang, im Mittelpunt 300. Fuß hoch und ruht auf drei Pfeilern, von denen der eine 166, der andere 183, der dritte 253 Fuß hoch ist. Er besteht aus Eisen und wurde in den Verein. Staaten verfertigt, von wo er in einzelnen Stücken an Ort und Stelle transportirt ward. Ungeheure Schwierigkeiten sind bei diesem Bau zu überwinden. Man kann sich einen Begriff von demselben machen, wenn man bedenkt, daß allein beim Gradiren der jetzt fertigen Strecke 140 Mill. Kubiffuß Gestein und Erde entfernt werden mußten. Ferner bedenke man, daß zur Bewältigung einer einzigen schwierigen Stelle im Gebirge die Anlage von 30 Brücken und Viadukten mit einer Gesamtlänge von über 3000 Fuß und die Erbauung von 35 Tunneln mit einer Gesamtlänge von 15,000 Fuß nöthig war.

Verschiedenes.

Aus dem Rendsburg nahegelegenen Dorfe S. wird dem vertigen Wochenblatt folgendes Curiosum gemeldet: „Wie üblich, kamen vor Kurzem mehrere Bewohner des Orts zusammen, um einen gemütlichen Abend zu verleben, bei welchem auch der Flasche flüssig zugebrochen wurde. Ein Theilnehmer — seiner Proffession ein Schneider — hatte des Guten zu viel getrunken und die Gardinenpredigt bei seiner Nachhausekunft befürchtete, so beschloß er, im Stillen sich zu entfernen und irgendwo auszuschlafen. Zu dem Zwecke suchte er sich eine entsprechende Schlafstelle, öffnete eine Kammerthür und war, als er sich herumschleifte, so glücklich, ein Bett zu finden, in welches er sich zur Ruhe niederlegte. Am folgenden Morgen stand das Dienstmädchen, da gebadet werden sollte, sehr frühzeitig auf, um den Teig zu kneten, und begab sich in die Kammer, wo in der Regel der Teig zum Gähren steht, und wird von panischem Schrecken ergriffen, als sie aus dem Backrog einen ganz entstellten Menschenkopf hervorbringen sieht. Ihr Lärm rief die Hausbewohner herbei, und es stellte sich nun heraus, daß der Schneider im betrunkenen Zustande den großen Backrog mit Teig, welcher zuerst mit einem Decktuche überdeckt und mit einer Weide umgeben war, gegen die Nachtschleife bedeckt war, für das Bett ausgehen hatte. Wie die Spuren an der Wand und im Hagar und Gesicht des vom Schicksal verfolgten Schneiders beweisen, war derselbe etwas tief in den Teig gesunken und hatte, bald rechts, bald links sich wendend, das offenbar ihm Unangenehme zu entfernen gesucht. Wie immer in solchen Fällen brauchte er trotz des ihm widerfahrenen Malheurs für den Spott nicht zu sorgen.“

Ueber einen entsetzlichen Fall eines Ueberfalls von Wölfen in Russland wird im „Woronischschischen Telegraph“ berichtet: „Der Prediger N. von Werchosjensk im Wirtschastlichen Kreise machte sich kürzlich mit Frau und Kindern auf den Weg nach Biritsch zu Bekannten. Von Werchosjensk führte der Weg durch einen Wald, in welchem schon nach alten Gerüchten sich immer Wölfe aufgehalten hatten, und deshalb eilten einzelne reisende Personen stets, um durch diesen Wald hindurchzukommen. So machte es auch jener Prediger, aber zu seinem Unglück sah er gleich nach seiner Herausfahrt aus dem Walde 12 Wölfe, welche gerade hier vor den Augen der Vorüberfahrenden, sich in zwei Parthien theilten. Eine Partie postirte sich vor dem Schlitzen auf der einen, die andere auf der andern Seite. Der Prediger verlor keine Minute und trieb die erschreckten Pferde an, und als er durch die beiden Wölferudel hindurch wollte, führten sich legerte auf den Schlitzen. Die einen warfen sich von vorn auf die Pferde; die anderen von hinten auf die im Schlitzen Eigentümern. In dieser Minute fiel der sich vertheidigende Prediger zufällig aus dem Schlitzen und so den Wölfen zum Opfer, während die Pferde mit der Frau und den Kindern davonfahren und sich glücklich von der Verfolgung befreiten. Als von der gereizten Frau den Einwohnern von Werchosjensk die Sache gemeldet und dann eine Nachsuchung ange stellt wurde, fand man weder Blutspuren noch irgend welche andere Markmale, mit Ausnahme eines Eisefeld.“

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 8 kr.

Nr. 40.

Samstag den 4. April

1874.

Bekanntmachungen.

Revier Thomashardt. Holz-Verkauf. 1) Montag den 13. April aus Schulerbrunn und Beckenschlag: 4 Eichen 7 Fm. 1 Ahorn 0,2 " 1 Ulmen 0,8 " 11 Buchen 14 " 3 Hagenbüchen 0,6 " 4 Birken 1 " 1 Erle 1,6 " 2 Fichten 1 " 86 buchene Wagnerstangen. Um 9 Uhr auf dem Beckenschlagsträßchen am Heumeg.

2) Dienstag den 14. April aus Söllerswald, Seebach, Kasser, Steig-hau und Sämpfelesberg: 48 Eichen 90 Fm. darunter 2 Hackblöcke, 2 Eichen 0,4 " 21 Buchen 35 " 21 Hagenbüchen 5 " 2 Birken 1,3 " 1 Erle 0,8 " 27 buchene Langwieden. Um 9 Uhr an der Wasen-Eiche bei Krappfeneuth.

3) Mittwoch den 15. April aus junger und alter Geiger, Ebersbacher-hau, Kirnbetz, Brösch, Streitwald: 19 Eichen 31 Fm. darunter 2 Hackblöcke, 15 Buchen 20 " 1 Hagenbüchen 0,6 " 2 Forchen 1 " 75 buchene Langwieden. Um 9 Uhr in Thomashardt. R. Fortant Schorndorf. Kirchbach.

Schorndorf. Da mir von dem am 30. März so hart drohenden Unglück so ziemlich verschont geblieben sind, so fühlen wir uns gedrungen, der so vortheilhaft und mit Ausdauer arbeitenden Feuerwehr, sowie allen Beteiligten, welche uns mit Wasser-tragen und anderen Hilfsmitteln Dienste leisteten, unsern verbindlichsten Dank sowie jeden Wunsch auszusprechen, daß uns alle der Herr Gott vor solchem Unglück bewahren möge. Adler-Dravendienner, Dravienlager Kärfer.

Dravstifte zu sehr ermäßigten Preisen bei Fr. Spedel.

Schorndorf. Für die bestens bekannte Kirchheimer Bleiche empfehle ich mich zur Besorgung von Leinwand u. Fabel. Christian Weitbrecht. Schorndorf. Heidenheimer Naturbleiche. Leinwand auf obige Bleiche übernimmt unter Garantie der sorgfältigsten Behandlung Carl Breuninger, Färber.

Schorndorf. Empfehlung! Unterzeichneter empfiehlt einem verehrlichen Publikum seine mit dem Neuesten ausgestattete Tapeten-Musterkarte zur gefälligen Benützung, sowie im Malen und Auftricharbeit jeder Art und sichert reele Bedienung und billige Preise zu. G. Rometsch, Maler. Einen wohlgezogenen jungen Menschen nimmt unentgeltlich in die Lehre G. Rometsch, Maler.

Schorndorf. Alle Sorten Garten- u. Blumen-samen, Grassamen, die Oberndorfer Augersee in frisch oder feim-lähiger Waare empfiehlt Wm. Mächtlen, Handelsgärtner.

Schorndorf. Hausverkauf. Die Hälfte an einem Stock-gen Wohnhaus an der Haupt-straße gelegen, mit schönen Räumlichkeiten ist wegen Geschäftsveränderung billig zu verkaufen; die andere Hälfte kann mit erworben werden. Nähere Auskunft ertheilt Mehger Schaal. Freibacken.

Schorndorf. Die Unterzeichneten wechseln österreichische Gulden à fl. 1 6., österreichische Sechser à 4 kr. ein. Gebr. Gabler.

Schorndorf. Unterzeichneter macht hiemit die ergebene Anzeige, daß er eine große Auswahl von Zeug- und Lederstiefeln sowie Hauschuhe von Zeug und Leder für Frauen und Kinder hat. Carl Roth, Schuhmacher.

Höchst wichtig für Frauen. Frau Braun kommt am Dienstag und Mittwoch den 7. und 8. April nach Gmünd und ist im Gasthof zu den 3 Wöhrn von 8 Uhr an von allen unterleibsleidenden Frauen zu sprechen.

Schorndorf. Schöne große Saatinsen sind wieder zu haben bei Joh. Pfeleiderer bei der Heumage.

In Grundach ist zunächst dem Bahnhof ein kleineres Haus mit herrlicher Aussicht, mitten in hübschem Garten gelegen, enthaltend 4 Zimmer und alle Bequemlichkeiten mit eigenem Brunnen, Hühnerhof und Schweinestall in Bälbe zu verkaufen von Brecht, Privat.

Göppingen. 2 Drechsler-Gesellen finden dauernde und lohnende Beschäftigung, auch wird ein junger Mensch in die Lehre aufgenommen, mit oder ohne Lehrgeld. Carl Hiller, Dreher.

Geradstetten. Meine Wirthschaft u. Hinterhaus sammt Garten ist ernstlich feil. Auch habe ich 25 Centner gute Saatartoffeln den Str. zu fl. 3, Hofer Leinsamen, Erbsen und Haber zu verkaufen. C. F. Hoffmann.

Nächsten Dienstag erscheint kein Blatt.